Erzählungen vom Oberharz

In Oberharger Mundan

23011

Louis Kühnhold

in Si. atnoreasverg.

Seft 6. ** 1894.



Höhenkurort St. Judreasberg im Sarz. finden in der Erickfrundlung von Arug. Bolte. Im Selftweileg des Heratisgebers.

Land un Leit'1).

Au unmern lie'm' beitigen Lanb, Do Deit & Canble, Biel'u befaunt; Ge is nett grung nu nett reich Ilu boch is ihm ta Kunerich 'n gleich, Dunche') Barque's, geinube Luti, Schattige Wälber uni Tammenbuft, Ilu in b'n Barring Silwer un Charz, Dis Alles is in unnern "Darz".

Archliche Bewuhner, geniegiaam d'rzu, Archliche Bet d'r Arch't, ohne Maft um Muh, Friedlich zu dannuer zu jeber Zeit, Schieche zu dannuer zu jeber Zeit, Schieche zu die general weiten Wiss bereit, Gefieldibuuf bei Alles, in Lääd on un Frääd o, Jumer in greiter Zuiriedenhäät; Doriun a noch in Falb un Walb Walb Maar manufich feiten Liebe erfüglit.

Wie's fricher is in Harz gewalen Hot mit in van Beil' gelajen: Ummer Borfah'n betrien Ficherei un Jagd, Jur Odwadslung d'umm krieg gemacht. Un ichalten vorte de ken ett lant, Legte lich d'n Mann hin of d'r Var'nhant d'hem lie unibe es Hald beichtel'in, Angaar Holsichmehen un Schutt hichopeli'n 10).

1) Peir' = Leute. 2) (ie'm = (ieben. 3) Anmersch = Anderes.
5) Harge = Borge. 6) Lädd = Leib.
7) Frädd = Frende. 8) Obwachslung = Vowechslung. 9) Bar'n-haut = Bärenhaut. 10) schpell'n = spalten.

Lange Zeit waar in bister Reiss voor Annersche teingefunden: Do hatte sich in Ewerharz wos Annersche eingefunden: Uns farne fremden Sachsenland — Bu Gemietplichsätz waar längst besaunt — Do trosen wiele Aufelre (in, Gruum Lech'r!) in d'r Nard?) un 'ucin; Un jedes Lod wos waar gemach; Tääftyne? schodfer zum Schacht.

Midd'noch ün geichgrif, nu a nu getracht, D'r Gwerharz hattes zum Borichein gebracht; Bor nus is nu bijf'r Jund Handelmugsweig bis in bijf'r Schtunu, Iln ichtols is Oeber of ian Beruf, Ju ban ne Gott äänft erichnif. Iln iräbig is jedes Hanzerich Gesicht Battus hährit; dos viet "Reiches") bricht.

In Neans, wu Kaner fimmt uns noog, 3s muere schiene Mutterschippoods); 3s muere schiene Mutterschippoods); 3s muere schiene Stender, den geber Laten Stimut se in unnerer Schprooch mit nein. Stimut se in unnerer Schprooch mit nein unt nein schiene Schiene mit an Ausbruck zur Hang lie ein un saart Westen schiene Schien

Sin saan in uir oft oa schtatt's a, Die richtt noch von Thorunban zu "Babel" ha 8); Denn wie aus d'r bieblischen Geschicht befannt, Hatten die Mänschen do zu Land

¹⁾ Lech'r — Löcher. ²) Aard — Erde. ³) Tääft'use — tausten sie. ⁴) Neiches — reiches Erz. ⁵) Mutterschrood — Muttersprache. ⁵) Geengichtandt — Gegenstand. ⁷) saau — sagen. ³) ha — her.

Die Obsicht un sich viergenumme, Of lächte Aart in d'n Himmel zu kumme: Sie wollten an Thorn bane bis zum Himmel, Un 'runterguden in's Walkgetimmel.

Doch plestich an än ichiene Tog Satte Jeder äne annere Schprood;
Do wanr ä Wirwarr un ä Schreite
flu Alles verfährt gemacht, nicht wollte gedeihe.
Do hallet für Auten un für Singe,
Dänn d'n Himmel joli sich Jeder of Narden erringe, —
lin d'r Thorn zu Vache blieb in ichien,
Ne Wänichen unigken ansänannder aiehn.

Jedoch Kener') von All'n wollte uett giehn lin gudte nog Hinnel ehem Thorm in schiehn lin gudte nog Hinnel und schlückse lant: "Ach siewer Gott, ich hood nett gebaut, — Bänn gemiechtich un in größter Aluh' Trug ich zum Ban de Schiehn bluns zu; Drim verga mir, wos ich hood geschan lin sch mich wieder in Augaden gan!"

llu Gott (dyrrood: "In bit erhäert"), Weil In d'in Frieden nett hoit gefdhäert, Irin sollft In Tue Sprooch a haan"), Wu skäner foll nett thypen braan.
Ilu wenn mi schwäär ift Dei Barts")
Ilu Old peinigt grußer Echaurt,
Ilu Old peinigt grußer Echaurt,
In hild" getrunft zu nier mant 'rauf,
Ich hallef Dir, do verlöß Ich d'raun!"

1) Nener = Giner. 2) erhaert = erhort. 3) haan = haben. 4) Hary = Berg.

's gitt un in unnerer Schproch & Wort — W'r häerts heifig hie in Ort —, W'r häerts heifig hie in Ort —, We Verten Ban ieber Zeit womr hund; ') geholten ; In nauming Lieb dis Wort ut'r lingt, Gs oft von Barring und aus Wälbern dringt, — Un gildlich wenn aus grußen Sauf Zaar Gruß mis gilt, daur häßter "Ghich auf!"

"Glid auf!" erthalt in finitrer Racht, Benns draußen ichtarut") unt toobt un tracht. D'r Harger Bartmann daar ung 'nans, Ihn ichtecht nett des Nachtes Grans, Hargen je feine Richt, 's loch fei Begläter, fei Grunmlicht. Daar verfett") die Säun' in uit trie'un') Blid Iln frecht fid. "Knunn ich a guick?"

"Stift auf!" erifallt's in tiefen Schacht. Bränn bir Runppe un die Guifahrt nucht, Un frädig grieft haar liets do d'ranf. Burd ihn geburen bir Gruß: "Stift auf!" Ban wos die Laten bie veräant"). Bos nie jaflacht waarn fann gemäänt, Dos is, wänn aus wulf'n Han Grifallt besarrert die Krijt; "Gift auf!"

lln is vorbei nu feine Schicht, Su scheigt mit geschwarzten Aangesicht O'r Knappe wieder in d'r Heh' Iln vergist berbei sei mannichsaches Web; Ihn knappe webe bei de Gebod in Schacht,

¹⁾ hunch — hoch. 2) schiarmt — stürmt. 3) verlett — verläßt. 4) Sänn — Seinen. 5) trie'm — trüben. 6) versänt — vereint.

llu iffer arfcht wieder wn Sunne lacht, Su gudt'r arfcht zum Hinnel hienauf Un fchricht sei dankbaar: "Glick auf!"

Ilu trifft'r die Sciuing friich un geiund, sn preigir't Gott mit Harts un Mund, Ilu Jeber in d'u Familientreis Thut'is scheets noch after Sitt'n USeif'; Tam von ik Glaam!) meh is in Haus, Do sieht's gaar eed un tranzig ans. Drim Manucher bennu anom! (4) (chyricht: "D'r (blaam), daar is met Grunmlicht!

Wos m d' Bartmann gewinnt in Schacht, Bon Hittenmann ward's aricht rään genacht; Trog ichlachten Damp nu Keiersgluth Berlier't boch niemools d'n Muth. Su wie d's Knappe in tiefen Schacht, D'r Hittenmann bellt vor'm Keier Bacht, D's Gittenmann bellt vor'm Keier Bacht, D'a gledije's) Bobe dand in Hand, Adput 4) ichtledt Bart un hittenmannsfchand.

Bon Babe gilt, nos Schiller (dypricit)
an han Lieb von d'r "Glod", dan ichiene Gebicht:
"Bon ber Stirne beiß
"Bon ber Schweiß,
Soll bas Wert ben Weiter loben,
Doch der Segen tonnut von Den 1"
lin wäum Gott fin Sääng") ichterts gitt,
an ichield" a ant of Grund' un öhit".

Trop schwärer Arb't in hitt' un Schacht D'r harzer gaarn fich luftig macht;

1) Glaam = Glaube. 2) awull = auch wohl. 3) giehnse geben fie. 4) Rahnt = nabe. 5) Sääng = Segen.

Of äner Zeit is drim Jeder beschteiert. — Wänn äs Knappschaftsfaft ward gefeiert. — In "knappschaftsfaft", dis äne Wort — Brängt mannige ichwäre Gedanten fort; Viel frädiger erfüligt do ans d'n Sanf zu daar Zeit daar fchiene Gruß; "Gild anf!"

Ja Toge vorhaat, ja lange Wod'n Ward blund von diffu Tog gefprodin Iln Jeber is vuller Fräds.
Die Frans fuung ihr beftes Klädd 1), Däun gitte 30'r Waum in Uneform Wacht fie sich a racht sein enorm; Däun gitte 3's Jargerich Gherbug, En fchieft bie Fra nett hinten und

Iln is vor'n Kaft vorbei die Nacht, In nunern Varring Alles tracht; kanouedennuer erfolitert de Luft, Dänn die Langfolafer 9 zum Aufschiebu ruft. Dänn hääßts: "Nasch unterbrossen, 's Barfast') ward eingeschoffu; Nu eilig sich zuroch geschunst Iln Alles sein arfol annerweit!"

llı wönn banı an Nadmittog Nı greiten warb dəs Menifengewog Iln wenn es bääßt bei sılään in Grunß: "D'r Misiga gitt ball tınıs!" En ilfes bein Sanşer tå Binner b Bänn barr bein Sannerbunner Bergniegt fich reibt leine Säub, — 's is in bis fei Glement.

¹⁾ Mant Berfiaft = geht. 3) Langichlafer = fange Schfafer. 4) Barffaft = Bergfeft. 5) Bunner = Bunber.

Un is d'r Zug nu zu Mend gefiehrt, Zu ward gefunge un muffeirt. M'r flete gewehnlich grupe Schaar'n Barf- un Hittenleit fich paar'n; Zie giedu zufanne Uru in Uru Un die der Schab in waru, — Un ward a manufgmoof fedwaar de Zung, Zu haaftig fehrets doch; Armetr — Zung!"

Bein Bartmann fieht m'rifd an d'n Hunt'i Bann ke gefellt in riddig gnut; Dann fieh'r hinten oder an d'r Seit', Su is dis â Jääng vor fidele Leit'. Un vos der Dan'' 90 fo'r hitt Nie gefundes Ausfah'n gitt, Un waarn Tânn de Backen ruth, Su moh m'r, jett rollt es Blunt.

Jedoch es Beste in dann Toong — Im wos Alle immer moong, Alle die von b'r Grunb' nn Hitt', — Is, wânns gum Hriefsschift of gitt. Alles wos do vaard gedienen: Broten, Wein, weißen nn ruthen; Un Gleferstang de fruide Erber singe Hitt Wie Von Dan', die finst miehsaan ringe.

llı ueigt fich 311 Nend dos felicine Faft, Su verbrängt m'r gewehnlich d'in lesten Naft Wie Alles in befter Fräd' in Muh, Iln gitt gemiethlich fän Heim I wieder 311. 's fahreich wull Mannicher: "Wie wäärsch doch fchien, Kämtte & Kaft noch mod do der fich giebul."

¹⁾ hunt - Schachthut: Kopfbebedung. 2) Dan' - Denen 3) Friehichtid - Festeffen. 4) Deim - Saufe.

Doch tropban fieht m'r fa marrifch 1) Geficht Bann wieber bie Arbeitszeit aanbricht.

G3 gitt dann wieder in ichtlichter Tracht D'r Knappe gur Glifichte din gam Schacht; Im ichrecht Nijfdt, daar thut feine Pflicht Im feft helt'r jei Grumulicht. Es töhnt dann wieder Zog vor Tog Mit träfting Schwinge d'r Feistelfolioot*, Im Omnertnat im Palverbeaung. Zein Zeing 3) bei dan Aarbentampf.

Un vor d'u Ufu'd in Keierichgluth Schiedt d'r Karzer mit neie Muth Und dieth dennein mit freiding Gelicht Wänn geleitert und rään 's Metall vierdricht. Kaar ficht trei fest Zog un Nacht Un hellt als Harger treilich Wacht, Wis dasse häßt mit beweinig 'd Mund: "Laab woll, du trauter Thoolsgrund d'!"

Drim möckte niemoofs höern auf Daar alte Harzer Bruß: "Gild auf!" En lang wie hie im Jadb nu Walb Gs Echo frädig noch erfänlit. Die Taung griene 7, de Wasser liteken In reiche Gäng' sich erfölließen,— Do fann d'r Harzer mit Vertraue D'r Jathnitt getrunfte utgezen schane.

¹⁾ marrifch = mürrifch. 2) Feistelschloof = Feustelschlag. 3) Zeing = Zengen. 4) Uf'n = Ofen. 5) bewring = bebendem. 6) Thoolsgrund = Thalesgrund. 7) griene = grünen.

Anno 48.

I. Grußer Bierframall.

lluruh' hartfate äänt'i) bräät un weit llu martfig nor'n be meeten Veit: Stener flate bie-, b'r Mun're borteuer, Stener batte bis, b'r Mun're bois un liewer, llu immer witter bräites ") fid's ans, Jumer greit'r wunt' 's Edverungderans, Sis baj, ertlang b'r iderellider Zoon: .9d. filewer Gost. Stendtiaton!"

Mundin waarig mu all lufgegange, Blund d'r Harz hatte få Zeier gefange; Dänn die Harzer faten gemietiflich in Pluh; "Wier ichtichu und an Befren und fah'u gu! Dänn von faliefen, chiacht un ichtau an! Kann mir ichtieflich d'n Tund d'roon haan; Drin vooll'n m'r muner Lamn! nett verdaun!, Wier miffin boch frieh genng foharm! 1!"

Su verging nu friedlich Tog vor Tog; M'r loos blaus inmer in d'r Zeiting nog Leds Alles timmechaar vouw begunne In diff'u aufgreegten Schimme. M'r bemartte doch bodh folle mit llubehoong *), Tog nahnter *) fam dos machtige Ledong. Iln ängfild gudte Maunich'r zum zhumel In boat 9 im Arieden in dan Gettimmel.

¹⁾ äänst = einst. 2) brättes = breitete. 3) schlaan = signen. 4) Raam = Leben. 5) verdarm = verderben. 6) schlaam = sierben. 7) Undehoong = Unbehagen. 8) nahnter = näher. 9) boot = but.

"Es is mant gut", faten Biele nu bie, "Daß mier nett in sein vie borten ble; Dänn daß unter gengenanner maridise"n Kann uns Harger vienvols passier"n. Baar uns gieh'n lett un hutt uns nischt, Dann wird von mis nischt aangewischt; Jwechanpt währich ') ä Schanblad vor immer, Jeden hie in dars sich ä bafis Schumer!"

Un deunoch waarich vollings die Nacht Bun Alles of annern Juff gebracht. Bed Käner hatte vor meglich gehalten, Bed wie funnte fein dei Junge im Allen, Bu nie Neuer gebach hatte draan 18, Dos hatte die Befanntnachung gethan. Un "Biere" – blund") die dien Brott-, Dos vertrieb die Nuh die aus b'n Det.

Ne Freitig waarig, Biele waar'n fruh, Doß die Wog' jalog wieber friedid 311,— Schille waarig un a in d'n ganfen Ort, M'e hunr d'a nett a unigien Vort; Die Weeften ichproong d' von ichlachter Zeit Un von Anfruhr unter de Leit, Die do mußten im ihr diffel Caam Schteels in d'r Angli do diwaam d.

Of ämool ericholl mit vuller Macht D'e Schrä: "'s ward bekannt gemacht!" — Geschopannt horche à Jeder zu Wie gerufft wunr mit greßter Ruh:

¹⁾ wäärsch — wäre es. 2) waarsch — war es. 3) braan baran. 4) bluns — nur. 5) hnur — hörte. 6) schproong sprachen. 7) schwaam — schweben.

"Daß 's Bier, wänns wier ausgema'ffn, Theierer geworn wäär unterdaff'n; Beil Bier oft brechte schachten Bahn — Bäär äs Mooß zwä Kiäng ') ausgeschlaan?)."

Kanın hatte ni'r dos nu vernunne, Do ging's all luns rundin mit brunne. "Mäd'l!" (drier plestlid die Fra"), "Lang bod ämool 'ne Buti'l Vier hie haar 1), Dah ni'r hid faun mad'n i Bild Bie nuner Vier ward aufgefillt: Dänn waarn von ä Wooh zahn Butteln vull gemackt, Su ward gewiß käder aufgebrackt!"

"Illi idi", ruft äne Unnere berbinter bord, "Allis » noch folkadre vor mät Vorride Schretts wänner") getruffen, ward'r verhelmint Illu hot fild all efterfe wie ä Bborn gefrimmt. Un glädet mr folkelikh undrein gaar, Dah äs Seisbier brüngt in biffr Zeit Gefahr; 3, do folkte mr be Straute frieng.

Die Männer, die nu Alles gehäert *), Gendten fich aan gans verichtiert *); Tam das mir 's Bier wollte vertheiern Waar folliehlich a nicht bei ihr'n heiern *(*). Teden das sie nu gleich bei Mu'n: "Lott ju tä tantes Wort erichall'n, "Lott ju tä tantes Wort erichall'n, "Lott ju tän tantes Wort erichall'n, "Lott jurans *1) tänne die Sach verfacht'n, "Lott jurans fin tänner die Sach verfacht"n.

^{1) 3}wd Pfang = 3wei Pfennige. 2) aufgelchlaan = aufgelchlagen. 3) Fra = Prant. 1) haar = her. 3) File = fille es. 6) Zorrich = Georg. 7) wänner = wenn er. 3) gebärt = achört. 3) verschkärt = verliört. 10) heiern = arbeiten. 11) Fransis = Franten.

Sämmtliche Franns trof'n zufaume zum Sauf lin Vlene troot als Vebture auf, Gindte wiethend arfolt rundimuedint lin treichend erfolte fire Schitum (): "Wädis, die Ihr auf (gereit). Y Ihr, die Ihr noch eldig feld, Sont 19, uns mann () zufamme balten, Vott 19, uns uns vor muner Allten!

"He woll'n mier schielt in ie iver Weit', Das is Vier befellt in alten Peris;
Tam folgach girl's und in unnerer Gh', Hand in eine Bernet un. Dänn folgach girl's und in unnerer Gh', Hand in eine Dann in lang nurier Allen ihre Lech'r's ichlann Muß ne wos waarn zu gut gethan.
Mier Mile wiff'n, mit beten Will'n.
Witer Mile wiff'n, mit beten Will'n.

"Drim borridt, morring in all' Arich Berfanmein mier mus wieber bie Iln gieh'n bäm in Nieh' in me Olieb Gefoloff in dis zum Krädmastriet' il. Däm wift, m'r mif'n vorfiditä fein, B'r wolf'n net Alle in Brädmas nein, Sinft fäme fe mus am Nend verflaan Iln friena mis woann's Ilnterfologum d'raan!"

"Baang Unteridlagung?" eridoll's ans d'n Hauf, "Nã, daar Unsdrud paßt nett dranf; Su viel wie wier haan [diteets gehäert, Bard doddrid d'r Haustrieg — geiditäert!"

¹⁾ Schtimm — Stimme. 2) gefreit — geheirathet. 3) Lott = laßt. 4) mant — nur. 9) Haan — haben. 6) Led'r — Löcher: Bohrtöcker im Geltein. 7) Reb'r — Reihe. 8) Urähansstriet — Branhaustritt. 9) waang — wegen.

"Un ich mään 1)", mischte sich wieder Nene nein, "Dis fann blums Urkunbfälschung sein; Dänn Alle wissen, ward bos theiere Bier verkääft"), Bard's noch schlimmer wie bishaar getääft")!"

Muhig veridrich de follingte Nacht; Obgleich die Fraan's war'n anfgebrucht, Su humr mir doch fit mildeine Wort, — 's war wie gewehntlich in d'n Ort. Die Mäuner ginge noch Grund' um Sitt' 4) Un fat'n vor fich: "Wier hiel'n nett mit; Wäms un a ward theierer vertääft, Meh pie biebaar faun's nett war'n getääft!"

Wic's die Fraans un hatten fich's ausgedacht Ukunrich au dan Worring a gemacht. Wie fann begannd der Tog zu dämmern, Do Nappertes in Schtroßen mit Butteln un Nemmern b; Die Fraan's trot'n aan mit Begier, Ill marschierten dis zu der Archinastiher. Vengflich gudten sie sich VIII aan, — Köne wolkte mu narchte wos saan b.

Of amoof hand and der hinter'n Neh' Alene d'n Alemmer hand in d'r Hell (1802). And the timent as Chife 7), Wells geiten in ihien zu ihrendy'n wufter Dos much un zaaright a nein lu as Zweit and the Bandie tam ed Handie 1811. In 1811 lott und nett fu lang befinne — Nu lott und dim ble infly do drinne!"

¹⁾ mään — meine. 2) vertääft — vertauft. 3) getääft — getauft. 4) Grund' im Hitl' — Grude und Hitle. 5) Nemmern — Einern. 6) fdau — sagen. 7) Guste — Auguste. 8) Hanning — Kodanue.

Jest ging d'r Schpetafel all fachtewad lung. "J", rufften die Adden, "wod dentt Jhr Gid blund"), Mier dien foll'n guarfdt tun nein lln folfen Lidenbieger vor Gid fein. Rä, un folf'n die arfdt jegt braan "), Die Männer gum Holsarbir" of d'r Grund hie haan, Däun gewechild gudt'r uns aan gering Reif unwer en och arben ") off'n Geding!"

"Gott Loo'm Dant!" faate ane Junge, daffes Alle

"Meiner is bluus noch bei d'u Luhe'u (), — Ilu Holsande'rfra tauu ich nie waar'u, Däun Meiner is fu ichtille, dos hot m'e nett gaarn (); Natur iest nett taun richtig sameicheln Ilu nett dreffirt is offu Seicheln, Dann ward, wänner noch in trelitä arbt, Doch efterfür moof dis Jaal gegandt!"

"Kreizschtarndausenddunnerwatt'r!" erklaug 's uu aus b'r Thier.

"Kransleit, woll'r beit tā Vier? Vānu Afr dāut, nier lein Gire Narr'n, In log'n mier Cich einlchparr'n in Icharrus). Nu raich 'rein noch d'r Nech', 's Woof foft heit zwä Pfäng me; Im dorim ju fänn falachten Ton, — Afr wikt, äs derbot Neunlaiden!

"Dho!" erklangs nu aus d'in Hauf, "Ihr zieht uns a will noch auf. Un ward arscht racht ka Bier gekääft,

¹⁾ bluns = blos. 2) braan — baran. 3) Holsarbi'r — hojarbeiter. 4) arbeit — arbeiten. 5) hunrn — hören. 6) Anfrin — Hofren. 7) gaarn — gerne. 8) Scharrn ift ein ftäbiliches Gebäube.

Umerich derhäm ward änfach noch annool getääft, Un dis thun mier in lange Woch'n Vijf'r Ule hat aricht Damp') geroch'n. Wänner un woh wollt, in ichparrt uns ein, Sn läcksen') kiicht'n nos mett nein! "

Nu ging's dänn linuß; Schtroß auf, Schtroß nieder, Do lange de Fraans in Freihäatslieder. An än Hans, do ginng lie verbei, Do flatterte in Seifel of Augegei; Da ichriet, wiersche log, mit fomischer Wiene: "Hamil, Mining"), Ungufte, Nartine!" Un mit Lach'n schtimart in noch ein Wies dem Mänischen nur et best'r fein.

Dan Männern winir rafch Nochricht gebracht, — Die kame im eilig von Hitt im Schacht Im wollten ganfch ihr? Nang in unt trane Bei dan Bild, wosse minsten beschaue, "Ach Gott!" innge im Biele au, "Die haan die blims waang Bier gethan; — In sieht mir articht, wos minere Allten Dach schallschied of mis halten!"

Domit nu Käner meh mött'r follte ansfange, Su waar an alle Männer Einloding ergange, Dan Tog in Gemiethlighfät zu feiern Bei freie Trunt von dan Bier, dan "theiern". Iln waar mod Brantwein wollte nichty, Daar lanute ruhig greifen zu dan Klaichty, Dis lieh sich nicht is käner zwämvol saan.— Nach troof vie de Nadag of nong of Vothhaus aan.

¹⁾ Damp = Dampf. 2) lächzen = leicht. 3) Heifel = Baner. 4) Mining — Wilhelmine. 5) Mang — Angen. 6) Waag = Weg. 7) nong = nach bem-

Gemiethsich wuur sich zusamme gesets Un de kach?) wuur racht artig denets, Sudah jostiessich Maunicher thäm Aung machte, Wie mir inmerme zu trinken brachte. Zu Viele nahme sich in Arm Un dricken sich in dernet warn is Sugar Mener waar dazwischt zu dah, Daar wolkte Achen d. Schunts (2) aan 18).

Bei all'n dan hatte Käner vernnume, Dah äs Overhaupt d'r Schladt waar 'reingefnume, Iln wierer lachte mit'n gani'n (Schich, Dah Käner wos hatte aangericht. Drim fat'r a: "Kinner, foll Alles gelinge, En lott nus mool zifannue finge— Iln äs arföte Lieb, dun Ihr schimunt mit ein, Dos foll: An, ich bin africhen! 'fein."

Jest wur geinige wie in Accord, Bei Weh'rn verschande m'r tā äänzig Wort; Acmool ging's tief, daim wieber hund, 's waar à Gefang ohne Ang im Erng. 30 Mehrere määnter: "Baärich met zu ichpäät, En saten '9 w'r d'n Jeaani'n '9 Beschändb''); Täm dott ließ sich bijfe Nacht gewiß schlofn, Kännte m'r vorhaar ä viff! schwof'n '7).

"Barrejefes!" huß es pleglich, "mier haan ju unter-

Gaus un gaar unnere Fraans vergass'n; Die laafen's) un in Schtroßen ein Un mier treim un gaar Klimpin!"

¹⁾ Kahl — Kehle. 2) Schnut'l — Auß. 5) gaan — geben. 4) saten := sagten. 5) Fraans'n — Franen. 6) Beschäab — Beschöelb. 7) schwof'n — tanzen. 8) saafen — laufen.

"Waar wäß, wos die haan aangericht," Määnten nu Biele mit ängfiling Geficht; "Mier fiben hie und trinken freies Bier Un de Fraans mach'n Schpetafel d'evier 1)!"

stamm waar dos leete Wort gefaat, Do fam die Ara' eiligit angejaht Ilu fdrier zwiich'n ban Mannern dorrich; "Gerachter Gott, hallet 'n m'r doch, zortich! In food ju gaar micht Schacht! 'n gemacht. Un food ju gaar micht Schacht! 'n gemacht. Uch, tummt doch Alle nu hallet mus bluns, sint ward hat Give Araans het Inns!

Su rajch beinah' wie â geölt'r Blig Baar Jeder hunch nu von fan Sig; Sie wunru nu Mle archfe jewohr, Bie grunß daß änflich's die Gefahr. "Dos gitt nett, ni dis darf nett fien!" Schlimmten Mle nu gulamme ein. "Kummt haar, mier gaan!") ä gutes Boot, — Die kraans darfen von mis nett fort!"

Doch Cener troot rasig hinter d'e Thier llut wolfte gaar nett wieder vier, llu wierer divlid ung fange funng ?), Doch wonur schlieblich viergegnung ?), Doch wonur schlieblich viergegnung ?), Do mäditter: "Gonta hin, meine Kra, Die fann boch rasig wieder haar; can boch rasig wieder wieder wieder wieder wieder wieder der wieder der wieder wieder

¹⁾ d'rvier = bavor. 2) hallof = helfe. 8) waarn = werben. 4) Schlacht's = Schlechtes. 5) dutlich = eigentlich. 6) gaan = geben. 7) funng = luchen. 8) viergezunng = vorgezogen.

Die Männer goom!) nu å gutes Bort lu 's heit werdmunnte wieder in Ort, Berwickt wur der Hurnh lepte Schunr lu Friede avan of Fadd un Knur. lu Friede nuß a immer jelu, Bu lang d'r Bartmann! und fährt ein; Rie darf erflinge daar föredliche Ton, Dos äne Bort: "Bennlision!"

II. Einquartierung.

Hall erflauge de Gloden vou d'in Thorm, Berdei waar wieder aller Zdivenn's, lln Zeder in Det waar un fruh, Daß wieder fau de alte Anh'. Ilu bei dan bal'in Glodenflaug Ginge Biele zur Starrich hie in Zanc Ilu dautten Gott, daar sie bewacht Ilu Mies wieder gut genacht.

3a, ruhig blieb's d'u gaulen Tog, — M'r badite bluns noch dreiwer ung Wir's funute äntlich () weeglich fein, Daß biffe Schitumung hie troot ein. Die Mäuner finutur's () de Fraans, Beil die d'u Ausschlog batt'u gegaan, Un de Fraans funge vieder aan; "Miter baans bluns vor Cich gethan!"

D'r Dond brooch aan, un noch alter Weif' Septense 6) sich wieder in d'n Kreif' llu verzehlten sich gans gewehnliche Sach'n

¹⁾ goom = gaben. 2) Barkmann = Bergmann. 3) Schtorm = Sturm. 4) antlich = eigentlich. 5) schnum's = schoben es. 6) Septenfe = septen sie.

Bon ihrer Arb't un von Dritt'le 1) mach'u; Bon All'n, woß waar viergegange Bolte Käner 311 fchprach'n aanfange, Tänn Zeder hatte boch Anglit gefricht Iwer ban, woß waar hie aangericht.

Doch schlicklich, eber mi'r sich's gedacht, Bear die Geschicht of's Tapeet gebracht. Jett gings dann un a richtig lunk, 's bethätigte sich jett Klään un Grunk, 'll sachbart's vonursch in gansen Saut, Mehrere trooten jett richtig auf, Mehrere trooten jett richtig auf, Un schlicklich wur ä Kumunt, Daß Käner jei ääng 3) Wort meh' huur.

"Na, Junges," hunr m'r Nen! faut faan: "Un geftern danf ich ewig draan; 3ch glääd"), dok nämlich mun're Fraan (Kanz gute Soldaten gaan. Manz gute Soldaten gaan. Motte a få Nag gerichtt,— Jobod wie ich fe batte aungegudt Is doch wie ich fe batte aungegudt

"An metschen hood ich mich geträät Wern Starl seiner mit dan torzen stlääd"); Sinit isse immer in bebedetet, Schreits schichtern un gand blede,— Un gelten botsche net enbedett, Dasse de Bään") zu weit hatte 'randgescheckt, Un ihre Kieß', die ich do gesah. Stannten sich von di Kaar gaan!"

¹⁾ Drittl'e = ber britte Theil einer vollen Arbeitszeit. 2) laabhaft = lebhaft. 3) ääng = eigen. 4) glääb = glaube. 5) Klääb = Kleib. 6) Bään = Beine.

"Alta meine Fra." hunt m'r än Annern faan, "Satte swäertel Schrimp") gaar aan: Len ishwazzen in än weißen, En mie de Fande is door Arciben. Lädins daar noch gitt, sin danert's nett lang Iln pressissis der drag seen. 's Les en men eine Sanc. 'an der fande seen.

Un wierer wolkt noch meh' verzehl'n; Do fung feine Hellet's aan 31 krehl'n; "Un schweight woer, wätter fa Wort, Sink gield' ich von Dier vor immer fort, — J phitigaan 3), dis is nott schier, Su were mier hie kunkzusch'n! Dos hott' m'r vor san guten Will'n, In schierer noch gutes Vier zu fill'n!

Doch tanın hattje bis gejaat, Do tanı Vener anugejahi Nın faate: "Doare hette anu verminine, Daß von Gorifal't") jollten Soldaten finime! Nin hanuffaldiği filme bis Graansleti braan, Die gestern hett'n lluracht gethaan: Dan follte waa'rın d'e Tiegel gewijcht, — Doch d'nu Müneren wir gescheep berbei nijcht."

"Oho!" hung as un von Liel'u, Mit uns is ower ichlacht zu ichpiel'u, Un wänn Ihr Männer nu wollt fein, Su traat vor uns un gleich ein:

¹⁾ Schtrimp — Strümpfe. 2) Helleft — Hälfte. 3) pfutigaan = pfui. 4) Gorfchi'r — Goslar.

Mier faff'n sich liewer Alle aan, Domit die Solbaten missen saan; "Die bleibt wach, sie schmunt mant de Lipp'n, An bisse Franzs is nett zu tipp'n!"

's danerte um a gaar nett Imig Im wie tundt waar de ganfe Sanc; Dâm Alle waarn unscheniert Dan Soldaten gleich entgeengwarschiert. Doch umm in Ert blieb Zeder folichn, Vor Augst wollte Käner wätt'rglehn; Dâm von farn erteente Harnertlang, — 's Millich fam d'r Schroof) entlang.

Wie d'r Commandör jog un die Leit, Frung 'r: "Is Amnerichderrig noch weit? Un geftern in Schtroßen un in (Soff'n In den Americh der Bereit und Leif'n In den Americh des viele Americh etwales, der weben, der von Millen in gans ichlachte Wänischen under "), Die woll'n m'r heit un nett verichune, — Wie woll'n m'r heit un nett verichune, — Wender weiteitig un anaricht gescholf u.".
Waarn vorleitig un anaricht gescholf u.".

¹⁾ Schtrooß = Strage. 2) barichten = laufen. 3) wuhne = wohnen. 4) gehaan = gehanen.

"Sarr Sanytmanut" (dyrzood Aneur aus d'u Ort, "Gretaum) Jein wire moi die Wort: Bun ble Alle, die gehaan un gefohi " Soll'n un waaru" gleich gefohi "i. Su haan Sie die Tum vergablich genacht, — Vlu juwos hot gaar Käner gehacht. Mier baan geftern a Bergnieng 9 gehat Blier die Ander in unuerer Schiak! "

Daar Offizier berhet fich un im Ilm stat zu dan Rachsten mit sachter Schrium: "Dos hächt, guctt Gich die Mänichen aun, Ebb die a schlachtes Gewissung und den Dänn alle Aung bild'n in mith, Rie sog ich im Laam) a siedlichers Bild. Ilm bennoch missung von verschreckt, Ob m'r ichtlieblich doch mithet erbeckt!"

D'rim bunnerte feine Schtimun, wie'r fich gewänd: "Bet alle Monner bunch") de Hond', Domit harnoger nett in Quarten Wunten Wungelich dann gaar Waffen innteln! Zehneglich dann gaar Waffen innteln! Zeht nett bewaagt"); alles woff'r") in Hönden, Dos nung ich Gich gaartigt obpfänden. In wog der Arch und Verlanden der Verlanden

"Dis gitt nett!" schriern die Mönner in Sast, "Unnere Fraan's haan uns aangefast; Sint missen uir die in d'r Heh mit drecken, Soll'n mier de Hand aufwartsschtreck'n.

¹⁾ Erlaum = erlauben. 2) waarn = werben. 3) Bersgnieng = Bergnigen. 4) Laam = Leben. 5) huuch = hoch. 6) bewaagt = bewegt. 7) woss ir was ir.

lln viel ju schwäär!) sein mmere Fraan, Dos mng ä Jeber salwer?) einsahn. Doch voos m'r haan jum Schtach in u Schiegen, Dos teeng mier Mies Ihn ju Küßen!"

Sömmtliche Fraans schtanben balle alläön, — Die Männer nu Alle grunß um thään, Die machten meh' wie äntlich nethig Ju aller Gil' de Teichen ledig; Zeboch waar derbei uisch zu laan Wos etwa Argwuhn funnte gaan. Un dorim goom') sich un an Geneband Die Männer un Fraans wieder de Händ.

Icht ging's lunh, nu of's Kommandowort Jung Alles bei Mniftl nein in Ort; Die Wähmer im Fraams ginge vorun, Naams) jeder Fra ging jest d'r Mann. Un die, die nu noch ledig waarn, Mnisten sich eiligt die gleich paar'n, — Un kann war'n ange Minuten verschipunden, Sku viele Sarben sich batten gefunden.

Abeil nu nah'r) fam die Nacht,
In wanr dos Militär raich untergebrocht, —
Im Zeder that, wos in sträften lächand,
Ju all'n Thall'n') waar'n ie galannt.
"Abntum", irung m'r, "idl m'r die frünten? —
Nä, die foll'n ewig an Luncrfchoarrig dänten;
Die foll'n twie gan etniethigh jahn,
Nie hie jein de Männer nu a de Fraan!"

¹⁾ schwäär — schwer. 2) salwer — selbst. 3) goom — gaben. 4) Naam — neben. 5) nah'r — näher. 6) Thäl'n — Theilen.

Laabhaft!) waarich in dan arichten Toong 2), Wie die Alle dan Soldaten guloong 5. Un wänns hi flappte Schrift in Tritt, In dan, die mit Angel mitgen fedien Under hie mit Angel mitgen fedien Unwert die die Angel mitgen fedien Unwert die die Geral mitgen fedien Dämi ichteels soog as Schillerhaus!) Gerood wie die Kautien aus

Vertraglichtätt waar in jeden Hans, Vertraglichtätt waar in jeden Han aus, In hollesse die Solderen of jeden Fall Bei jeder Arb't, gitage ingaar mit in Schall's), Verzäften Veiwergesichichten und bliem jcheets nett Von Ansschied von Ansischen Danz 9 zu Bett. Un kame die Wänner von Hit mit Schacht, Sin kräten sie ich well Alles waar gut gemacht.

Dod raid verging bie fidieme Zeit IIIn transig women in die Act Leit Wie pleblich women in commandiert: "Worring frich ward ansmarddiert!" Ja, Wiering frich ward ansmarddiert!" Ja, Wief von den Williad in Jamaigr fidinadje in tiefen Zamaza: IIn Waamigr fidinadje in tiefen Zamaza: "Mo Annerichbarrig, die behelft mei dans ist. "Mo Annerichbarrig, die behelft mei dans ist.

staum begann b'r Tog nu zu graaus), Do winmeltes in Schiroßen von Mönneru nu Fraan, Die wolften dan Soldaten Frääd berät'ns) Un ju weit wie meglich fie noch beglät'n.

1) Laabhaft = lebhaft. 2) Toong = Tagen. 3) zuloong = zglachen. 4) Schiller = Schilberhauß. 5) Schiall = Staff. 6) Domz = Abends. 7) wnurn = wurden. 8) graan = granen. 6) beräf'n = bereifen.

Dann Meeften waar ju jchlacht zu Muth, Die kunuten nett fchrachtn, jchwängten bluus d'u Hut; Vei Viel'n brooch gaar de Ohnmacht aus Kie d'r lekte Mann zur Schiadt waar 'naus.

Bon weiten hunr m'r immer noch blofen i), — Iln due Fra fung gaar aan zu rofen 2); Ele loff in d'n Stroßin auf un nieder, Kemool schriefte, dann fangle 3) wieder: "Ach, wie ist es möglich omn. Daß ich dich laffen kann!" Doch wiese die letten Schrofen wollt faan, Kungle 4) wieder zu schreie aan.

Doch ickliehlich hatte sich Alles geleegt, Web Arbei wurt sich wie immer geregt; 's wurt wall mitimter noch braan gedocht An die Zeit, die im Wanasse die Zeit, die zeit, die die Zeit, die zie die Zeit, die zie die Zeit, Dann m'r schreich boriewer esterich noch heit, Sa Wiele saan hett noch un verzieße de Volen 'die Zeit, Landick eine die zie die die zie die die zie zie die zie di

¹⁾ blofen = blafen. 2) rofen = rafen. 3) fangfe = fang fie. 4) Fungfe = fing fie. 5) Rofen = Nafen. 6) Nanbanten = Andenten.

Inhalts : Verzeichniß ves VI. Seites.

Cand	un Ceit'	. ,						135
Unno	48:							
I.	Grußer	Bier	fran	all				149
II.	Einquar	tierui	IG.					152



